

Apotheker ohne Grenzen

Projekt in Argentinien ausgezeichnet

PZ / Der Jahreskongress der argentinischen Allgemeinmediziner 2009 in Las Grutas, Rio Negro, hat das Zahnhygieneprojekt von Apotheker ohne Grenzen in Villa Zagala in der Provinz Buenos Aires mit dem Ersten Preis für die beste interdisziplinäre Arbeit ausgezeichnet.

Projektkoordinatorin Dr. Carina Vetye-Maler freut sich über diese Anerkennung: »Wir haben die Ressourcen der Apotheker ohne Grenzen, des städtischen Gesundheitszentrums, von drei Kindergärten und einem Zahnpasta-Produzenten erfolgreich zum Wohle der Kinder im Viertel San Martin miteinander vernetzt. Wenn jeder die Chancen aus seinem eigenen Bereich nutze, können wir gemeinsam viel erreichen.« Solche Initiativen würden in Buenos Aires dringend gebraucht. Die Kluft zwischen Arm und Reich werde immer größer, die Zahl der bedürftigen Kinder nehme zu.

Für den Nachwuchs in drei Kindergärten von Villa Zagala wird Zähneputzen durch die Projekte der deutschen Pharmazeuten zur regelmäßigen Gewohnheit. »Viele Schwangere wissen nicht, dass bereits die ersten Zähne von Babys gepflegt werden müssen«, so Vetye-Maler weiter. Deshalb schicken die Gynäkologinnen ihre Patientinnen direkt an eine Zahnärztin.

Billiger Zucker

Unwissenheit ist nicht die einzige Ursache für schlechte Zähne. Gerade in ärmeren Schichten zählt billiger Zucker zu den Hauptnahrungsmitteln. Mit den langfristigen Folgen sind die Apotheker ohne Grenzen seit Beginn ihres Engagements in Argentinien im Jahre 2002 konfrontiert: Die Arzneimittelabgabe an Diabetiker und die Kontrolle der Blutzuckerwerte stehen wie bauliche Verbesserungen für Apotheken in Gesundheitszentren oder Schulungen des Personals auf dem Programm der deutschen Hilfsorganisation.

Die Apotheker ohne Grenzen Deutschland e. V. haben sich als gemeinnützige Nichtregierungs-Organisation auf pharmazeutisch-medizinische Hilfsprojekte spezialisiert. Der im Jahr 2000 gegründete Verein hat inzwischen mehr als 800 Mitglieder.



Ein gesundes Gebiss ist das Resultat von Pflege und richtiger Ernährung. AoG kümmert sich um die Zähne argentinischer Kinder.

Foto: AoG